

Arbeitsteilung / Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen

Stärkung, Wertschätzung des Ehrenamtes
Fester Ansprechpartner für die Gemeinde
Übernahme von Tätigkeiten durch Ehrenamtliche
Entlastung der Hauptamtlichen in der Verwaltung und bei der Repräsentation in der Öffentlichkeit
Auflösen einer Pastorablebene (die Region) ⇒ nur Bistum ⇒ Dekanat ⇒ Pastoralverbund
Leitung von Wortgottesdiensten mit Kommunionausteilung (Ausbildung ist wichtig)
Gemeindeübergreifende Vorbereitung der Katecheten durch hauptamtliche kompetente Öffentlichkeitsarbeit
Nutzung von neuen Medien für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Intensivierung der Aus- und Fortbildung einzelner Dienste (⇒ direkt auch vor Ort).

Mögliche Wege der Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

- Einladung Eltern neu getaufter Kinder
- Besuche bei Neuzugezogenen
- Positive Ausstrahlung der Hauptamtlichen als Ermutigung
- Offene Gemeinde sein
- Selbstverständnis von Gemeinde: Nicht „Lückenbüßer“, sondern „Mitmachgemeinschaft“
- Wertschätzung der Ehrenamtlichen
- Charismen entdecken und nicht bremsen
- Klare Zielvorgaben und Zeitbegrenzung
- Aufgaben delegieren
- Persönlicher Kontakt, nicht Ausnutzen der Ehrenamtlichen
- Vertrauensvolle Begleitung
- Fortbildung im PV
- Begegnungsmöglichkeiten in festen und überschaubaren Gruppen

(Impulstage Kassel und Groß-Krotzenburg, Initiatoren: Franz Tschöpe und Pfr. Uhde)